

Tagungsleitung

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Anmeldeschluss ist **16. Oktober 2020**.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **23. Oktober 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise pro Person

für die gesamte Tagungsdauer (in €): erm.

Vortragsgebühr 85.– 42.50
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 49.– 24.50
Vollpension
– im Einzelzimmer 166.– 83.–
– im Zweibettzimmer 122.– 61.–
– im Zweibettzimmer als EZ 182.– 91.–

Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

STUDIERENDENTICKET (gesamte Tagung & Vollpension im DZ) 103.50

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Hygienekonzept

Über das aktuell geltende Hygienekonzept zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus können Sie sich auf unserer Homepage informieren: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/agbs/>

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Distanzvorschriften die Mahlzeiten in zwei Schichten eingenommen werden. Die Tagung findet in zwei Tagungsräumen statt: Von der Rotunde in den Musiksaal wird es eine Live-Übertragung geben.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Nattana Kanchanaprat / Pixabay.com
Tagungsnummer: 0172021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



GO GREEN

Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Grünes Kapital?

Investment auf dem ethischen Prüfstand

30. Oktober bis 1. November 2020



ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT – ODER DOCH?

Geld. Wir alle brauchen es, um für uns und unsere Nachkommen zu sorgen. Häufig müssen wir Entscheidungen rund ums Geld treffen. Und oft sehen wir ein Dilemma zwischen Renditeansprüchen und dem Wunsch, damit auch Gutes zu bewirken: Was wäre, wenn Unternehmen weder von ihren Aktionären noch von Banken Geld bekämen für die Finanzierung von umweltschädlichen Geschäften oder von Glückspiel und Pornografie? Oder von Partnerschaften mit Zulieferern, die un-menschliche Arbeitsbedingungen sowie Kinderarbeit tolerieren? Wer bestimmt eigentlich, was unter nachhaltiger Geldanlage verstanden wird? Viele setzen in diesem Zusammenhang ihre Hoffnung auf die sich entwickelnden, gesetzlichen Grundlagen auf EU-Ebene und in Deutschland. Denn ab dem Jahr 2021 wird es zum Beispiel verbindliche Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit für Beratungsgespräche in Banken geben.

Es gibt sehr wohl Möglichkeiten, durch die selbst kleinere und mittlere Unternehmen in ihren Investmententscheidungen einen Beitrag für die Einhaltung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bis 2030 leisten können. Und wie sieht es auf kommunaler Ebene aus? Welche Strategien könnten Städte wie München verfolgen? Wie und mit welchen Partnern üben kirchliche Investoren Einfluss im Sinne nachhaltiger Entwicklung bei der Verwaltung ihres Vermögens aus?

Wir müssen über Geld sprechen, denn Finanzentscheidungen haben Folgen: Geldanlage kann dazu beitragen, die Pariser Klimaziele von 2015 einzuhalten. In der Tagung geht es um die Frage, wie der Anspruch an moralisches und verantwortungsvolles Investieren von Staaten, Unternehmen und Zivilgesellschaft erfüllt werden und welche Verantwortung jede und jeder Einzelne tragen kann.

Wir laden Sie in die Evangelische Akademie Tutzing ein, mehr über einen ethisch-nachhaltigen Umgang mit Geld von unterschiedlichen Akteuren auf dem Finanzmarkt zu erfahren. Wir öffnen einen Diskurs über Anspruch und Wirklichkeit eines verantwortlichen Umgangs mit Geld.

Martin Waßink
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

AKTUALISIERTES PROGRAMM

Freitag, 30. Oktober 2020

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Martin Waßink
	Aktuelle Marktentwicklungen im nachhaltigen Anlagemarkt und der politische Kontext in Deutschland Volker Weber anschließend Diskussion
19.45 Uhr	Erfahrungsbericht einer Nachhaltigkeitsratingagentur – Methodik, Ergebnisse, Herausforderungen, Trends Robert Haßler anschließend Diskussion
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 31. Oktober 2020

07.45 Uhr	„ Du kannst nicht zweier Herren Diener sein... “ Morgenandacht in der Schlosskapelle Martin Waßink
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	EU-Aktionsplan – neue Impulse für ein nachhaltiges Finanzwesen Christian Klein anschließend Diskussion
10.00 Uhr	Sustainable Corporate Finance: Wie sieht nachhaltiges Finanzwesen in mittelständischen Unternehmen aus? Blanca Pohl anschließend Diskussion
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Der „Sustainable Development Goals-Wegweiser“ für kleine und mittlere Unternehmen: Impulse für die Verankerung der UN-Nachhaltigkeitsziele im Kerngeschäft Karolina Krauss & Verena Jörg anschließend Diskussion

12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kirche und Kapital: Ethische Expertise und Einfluss kirchlicher Investoren – Church and Capital: Ethical expertise and impact of church investment Christoph Flad & Adam Matthews <small>(Online-Schaltung aus London)</small> anschließend Diskussion
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Stadt, Land, Kirche: Öffentliche Desinvestition aus fossilen Energieträgern (Divestment) als Instrument für Klimaschutz Johannes Engelhaupt & Georg Sauerwein <small>(Online-Schaltung aus Tirol)</small> anschließend Diskussion
16.45 Uhr	Ist Divestment ein kluger Weg? Podiumsdiskussion mit Julia Post, Georg Sauerwein, Johannes Engelhaupt & Christoph Flad Moderation: Blanca Pohl

18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Filmbeispiele u.a. „Lets make MONEY – was macht die Bank mit unserem Geld?“ anschließend Diskussion

20.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses
-----------	--

Sonntag, 1. November 2020

07.45 Uhr	„ Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon “ Morgenandacht in der Schlosskapelle Martin Waßink
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Wie kann eine nötige Bildungsoffensive zu nachhaltiger Geldanlage aussehen? Hermann-Josef Tenhagen <small>(Online-Schaltung aus Berlin)</small> anschließend Diskussion
10.00 Uhr	Oikocredit: Finanzielle Bildung und Empowerment für Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer Eva Bahner
10.45 Uhr	Pause

11.00 Uhr	Anbieter- und produktneutrale Finanzbildung – quo vadis? Podiumsdiskussion mit Eva Bahner, Maren Lohrer und Hermann-Josef Tenhagen <small>(Online-Schaltung aus Berlin)</small> Moderation: Martin Waßink
-----------	--

11.45 Uhr	Ausblick
12.00 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

REFERIERENDE

Eva Bahner, Referentin Oikocredit e.V., Nürnberg
Johannes Engelhaupt, Fossil Free München
Christoph Flad, Kirchenrat, Referatsleiter Nachhaltige Vermögensanlagen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB), München
Robert Haßler, Managing Director ISS ESG, München
Verena Jörg, Referentin für Corporate Social Responsibility IHK München
Prof. Dr. Christian Klein, Fachgebietsleiter Sustainable Finance, Kassel
Karolina Krauss, Nachhaltigkeitsberatung akzente kommunikation und beratung gmbh, München
Maren Lohrer, zertifizierte Trainerin für Verbraucherbildung, München
Adam Matthews, Director Investment Team (Ethics & Engagement) at the Church of England Pensions Board, Co-Chair Transition Pathway Initiative (TPI), London
Blanca Pohl, Beratung und Moderation für ein nachhaltiges Finanzwesen, Landsberg am Lech
Julia Post, Stadträtin Die Grünen – Rosa Liste, München
Georg Sauerwein, Fossil Free München
Hermann-Josef Tenhagen, Vorstand Finanztip e.V., Berlin
Volker Weber, Vorsitzender des Vorstands, Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., Berlin